



Informationsmappe





Profil

Erwarten können Sie einen Dienstleister, der:

- › Auf dem neusten Wissenstand ist
- › Dieses Wissen in Prozesse im betrieblichen Alltag durch langjährige Berufserfahrung umsetzen kann
- › Technisch erklärungsbedürftige Produkte versteht und langjährige Erfahrung im Produktmanagement technischer Produkte hat
- › Sich auf die Situation in Ihrem Unternehmen einstellt und mit Ihnen die passende Lösung erarbeitet
- › Keine dauerhaften Personalkosten verursacht

Ausbildung

- › M. Sc. Technische Redaktion, Abschluss 2010 an der Hochschule Karlsruhe
- › Diplom-Physikerin, Abschluss 1991 an der Universität Ulm

Unternehmenshistorie

- › Gegründet Juni 2010 in Denzlingen
- › Januar 2011 Umzug in die Marie-Curie-Straße 2 in Denzlingen
- › Mai 2018 Umzug in die Klarastraße 34 in Freiburg



Referenzen und Kompetenzen

Ausgewählte Projekte von content agentis

- › Modellierung und Pflege der Produktdaten im PIM-System für die Motor-Feedback-Systeme von SICK Stegmann
- › Standardisierung und Vereinheitlichung der Produktdaten der Anschlussleitungen im PIM System für die SICK AG
- › Definition und Umsetzung der vereinheitlichten Darstellung von Anschlussgrafiken für die optischen Sensoren der SICK AG
- › Aufbau der regelbasierten, typbezogenen Produktdatenerfassung der Encoder von SICK Stegmann
- › Entwicklung des Preislistenautomaten zur Erstellung von Preislisten aus Inhalten einer Excel-Datei
- › Standardisierung und Aufbau der Tabellen für technische Daten von Sicherheitsprodukten, Definition von Aufbau und Struktur der einzelnen Merkmale als Vorgabe für die Entwicklung
- › Lehrbeauftragte an der Hochschule Karlsruhe im Studiengang Kommunikation und Medienmanagement



Dienstleistungsschwerpunkte

In Unternehmen, Märkten und Branchen ist Information und Kommunikation von Produktinformationen ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die Verbreitung von Produktinformation über verschiedene Massenkommunikationsmedien stärkt die Position des Käufers. Die Qualität und Aktualität dieser Information wird zum bestimmenden Faktor. content agentis unterstützt Sie bei der Konzeption und Umsetzung von Prozessen und Informationsarchitekturen, damit Ihr Unternehmen diese Anforderungen effizient erfüllt.

Bestandsaufnahme

- › Workshops zur Prozessanalyse des Informationslebenszyklus mit der Identifikation von Verbesserungspotentialen
- › Darstellung des Ist-Zustandes mit Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise
- › Wer sind die Nutzer und welches Informationsbedürfnis haben sie.
- › Überarbeitung und Optimierung bestehender Produktpublikation

Zieldefinition

- › Formulierung der Ziele
- › Entwicklung und Darstellung des Soll-Zustandes
- › Entwicklung des Fachkonzepts mit konkreten Maßnahmen

Unterstützung bei der Umsetzung

- › Projekt- und Einführungsplanung
- › Fachliche Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen
- › Unterstützung bei der Systemauswahl
- › Schulung der Beteiligten
- › Überprüfung der Zielerreichung



Referenzen und Kompetenzen

Berufserfahrung SICK AG, Leitung Support Media & Communication

Datenmodellierung der Produktdaten der Division Industrielle Sicherheitssysteme und deren zweisprachige Pflege in der Produktinformationsmanagement (PIM)-Datenbank

Definition der Prozesse zur Datenpflege, automatisierten Publikation und Übersetzung in Abstimmung mit dem Produktmanagement und dem Zentralbereich

Schulungen der neuen Prozesse für das Produktmanagement, Schulung der Pflege- und Publikationsprozesse für neue Mitarbeiter anderer Bereiche

Definition von Print- und Onlinekatalog-Templates, Koordination der Erstellung und Programmierung von Templates und Transformationen durch externe Dienstleister

Automatisierte Erstellung von Dokumenten aus der Publikationsdatenbank 4pm

Definition und Erstellung einer Kommunikationsplattform für Vertriebsinformationen in Abstimmung mit dem Produktmanagement und der IT

Verantwortung für Struktur und Inhalte der Division im Intranet und Internet

Mitarbeit in Arbeitskreisen von Verbänden zur Definition von Produktklassifikationen (z. B. Definition nach ecl@ss)

Mitarbeit in bereichsübergreifenden Projektgruppen zur

- › Weiterentwicklung des Web Content Management Systems
- › Weiterentwicklung und Verbesserung der automatisierten Erstellung von Print- und Onlinekatalogen
- › Definition von Online Konfigurationsassistenten
- › Definition eines Informationsmodells der Inhalte der PIM-Datenbank (Golden Record)



Berufserfahrung SICK AG, Produktmanagerin/Leiterin einer strategischen Geschäftseinheit

Zuständig für den Produktbereich Mehr- und Einstrahllichtschranken für den Unfallschutz an Maschinen und Anlagen.

- › Betreuung einer Produktgruppe über den gesamten Produktlebenszyklus unter Anwendung von Marketingwerkzeugen
- › Erarbeiten einer strategischen Mittelfristplanung für die Produktgruppe. Dazu gehörten Analysen, Ziel- und Maßnahmenplanung, mittelfristige Absatz-/Umsatz- und produktbezogene Kostenplanung
- › Vermitteln der produktbezogenen Informationen an Kunden und die weltweite Vertriebsorganisation sowie den bei Kunden ermittelten Produkthanforderungen an die Entwicklung in Form von Lastenheften und Marktanalysen
- › Definieren und umsetzen von internen Abläufen (Prozessen) in Form von Werknormen
- › Erlernen und anwenden von Moderations- und Konfliktlösungstechniken



„Die beste Information zum Produkt entscheidet über den Unternehmenserfolg“

In Unternehmen, Märkten und Branchen ist Information und Kommunikation ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Die Verbreitung von Produktinformation über Massenkommunikationsmedien stärkt die Position des Käufers. Der Kundennutzen wird zum bestimmenden Faktor.

Nicht nur das Produkt, auch die Information zu den Produkten muss die Anforderungen der Kunden erfüllen und Nutzen bringen. Am Kundennutzen orientierte Produktkommunikation nimmt Bezug auf dessen Informationsbedürfnis, Sprache und die Art der Informationsbeschaffung.

Nutzerorientierte Produktpublikationen nutzerorientiert und so effizient wie möglich zu erstellen ist die Herausforderung im Unternehmen und Ziel unserer gemeinsamen Arbeit.

Automatisierung der Erstellungsprozesse von Produktpublikationen steigern deren Effizienz, analog zu der seit langem realisierten Automatisierung in der Produktion von Produkten. Folgende Schwerpunkte stehen im Fokus:

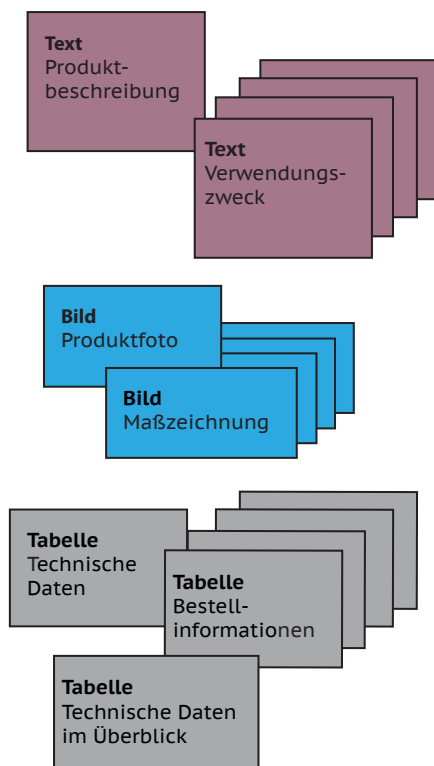
- › Nutzerorientierte Gestaltung der Produktpublikationen
- › Effiziente Erstellungsprozesse



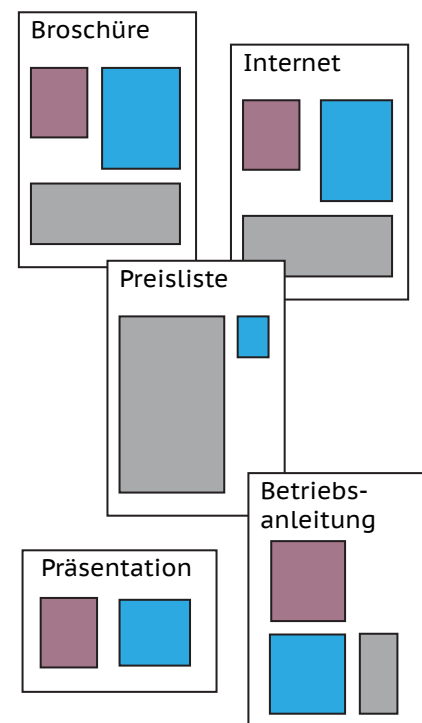
Wodurch sind automatisierte Prozesse gekennzeichnet?

- › Es gibt eine Prozessbeschreibung mit klarer Zielsetzung
- › Trennung von Inhalt und Layout, die bedeutet den Wechsel von der publikations- zur inhaltszentrierten Sichtweise
- › Inhalte von Produktpublikationen werden Standardisiert und Modularisiert
- › Inhalte werden automatisiert in Layoutvorlagen eingefügt
- › Verschiedene Ausgabedokumente, z.B. Print- oder Onlinemedien
- › Systeme zur Verwaltung der modularen Inhalte und Steuerung der automatisierten Dokumenterstellung werden eingesetzt

Inhalte



Publikationen





Wann sind automatisierte Prozesse sinnvoll?

Wenn der Aufwand für die manuelle Erstellung der Produktpublikation aus folgenden Gründen zu hoch wird.

- › Hohe Variantenvielfalt der Produkte
- › Gleiche Inhalte in verschiedenen Medien
- › Viele Sprachvarianten der Produktpublikationen
- › Produktinhalte in mehreren Medien präsentieren (Print, Web, elektronischer Datenaustausch,...)

Woran ist Handlungsbedarf zur Effizienzsteigerung erkennbar?

- › Gleichartige Informationen zu Produkten werden mit jeder Art von Produktpublikation neu geschrieben und übersetzt
- › Inhalte aus Produktpublikationen sind nicht an verschiedenen Standorten oder in den verschiedenen Abteilungen verfügbar
- › Wünsche von Kunden nach elektronischen Produktdaten in vorgegebenen Formaten können nur unter hohem Personaleinsatz oder gar nicht erfüllt werden
- › Der Kundenwunsch nach einer Produktpublikation zu einer einzelnen Produktvariante kann wegen des hohen Aufwandes nicht erfüllt werden
- › Produkt- und Produktpublikationsänderungen sind nicht miteinander verknüpft und nicht nachvollziehbar
- › Kunden beschwerten sich, weil die Informationen zu einem bestimmten Produkt in verschiedenen Publikationen nicht übereinstimmt
- › Die Redakteure der Produktpublikationen sind dauerhaft überlastet und sehen kein Licht am Ende des Tunnels